

Eine kulturelle Verbindung, die Grenzen überwindet

06.08.2026 | Erstellt von Anne Seiffert

Deutsch-japanischer Sportjugend-Simultanaustausch 2026 in Haldensleben und Umgebung gestartet



Deutsch-Japanischer Sportjugend Simultanaustausch
(© Landessportjugend)

Vom 05. August bis zum 10. August findet in Haldensleben ein besonderes Ereignis statt – ein Teil des Regionalprogrammes zum 53. deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch. Diese Jugendbegegnung wird in enger Kooperation mit der deutschen Sportjugend und der Sportjugend Sachsen organisiert und bietet den Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis, das den Austausch von Kultur, Sprache und Freundschaften zwischen Deutschland und Japan fördert.

Die japanischen Gäste wurden offiziell im Rathaus der Stadt Haldensleben empfangen. Begrüßt wurden die Gäste vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Haldensleben Oliver Karte. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Kreissportbundes Börde Florian Bortfeldt, dem Vorsitzenden der Sportjugend Börde Tim Teßmann sowie einem Vertreter des

Landrates hieß er die japanischen und deutschen Teilnehmer*innen herzlich willkommen.

Der Kreissportbund Börde unterstützt die Landessportjugend als Regionalpartner. Federführend war Mathias Engelhardt (Sportjugend Börde) als Regionalbetreuer engagiert, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und Gastfamilien zu finden.

Ein Höhepunkt des Austauschs ist zweifellos die herzliche Gastfreundschaft, die den japanischen Gästen von den Gastfamilien in Haldensleben und Umgebung entgegengebracht wird. Zahlreiche engagierte Gastgeber*innen öffneten ihre Türen und Herzen, um den japanischen Teilnehmenden einen authentischen Einblick in das deutsche Familienleben zu ermöglichen. Diese persönlichen Begegnungen sind der Grundstein für viele neue internationale Freundschaften und schaffen eine wertvolle Grundlage für kulturellen Austausch und Verständnis.

Die japanischen Jugendlichen waren schon 5 Tage bei Gastfamilien in Dresden (Sachsen) und erleben nun ein buntes Programm in Sachsen-Anhalt. Danach treffen sich alle Teilnehmenden, die in ganz Deutschland unterwegs waren zum Zentralprogramm II in Frankfurt a. M., welches von der deutschen Sportjugend organisiert wird.

Gefördert wird das Programm aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und vom Land Sachsen-Anhalt.